



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Bezirksausschuss Sünninghausen**  
Sitzungsort : **Gaststätte Nienaber, Sünninghausen**  
Sitzungstag : **Donnerstag, 10.04.2008**  
Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**  
Sitzungsende : **19:40 Uhr**

### Vorsitz

Herr Peter Kwiotek

### Teilnehmer

Herr Wolfgang Bachmann  
Herr Helmut Binek  
Herr Jochen Gentzsch  
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff ab 17.45 Uhr  
Herr Christian Luckei  
Herr Bernhard Lummer  
Herr Jürgen Mertens  
Herr Werner Pötter  
Frau Liesel Retzlaff  
Herr Andreas Specken  
Frau Gabriele Tigges Vertreterin für Herrn Wilhelm Bröer  
Herr Michael Vennebusch  
Herr Werner Wagemann  
Herr Michael Wickenkamp

### Verwaltung

Herr Reinhold Becker  
Herr Volker Combrink  
Herr Frank Hauke, Techn. Beigeordneter

**Schriftführerin**

Frau Iris Ossenbrink

**es fehlten entschuldigt:**

Herr Wilhelm Bröer

Herr Dr. Günter Mellmann

Herr Thomas Wernsmann

entschuldigt

entschuldigt

unentschuldigt

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Wahl des stellv. Vorsitzenden	4
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger	4
3. Einwohnerfragestunde	5
4. Befangenheitserklärungen	5
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2007	5
6. Bericht der Verwaltung / des Bezirksausschussvorsitzenden	5
7. Naturnahes Unterhaltungskonzept Forthbach	6
8. Querungshilfe "Auf der Höhe"	7
9. Buswartehalle an der Oelder Straße	8
10. Verschiedenes	8
10.1. Mitteilungen der Verwaltung	8
10.2. Anfragen an die Verwaltung	8

Herr Kwiotek begrüßt die Teilnehmer, die zahlreichen Zuhörer und die Vertreterin der Presse, Frau Melanie Lücke, zur Sitzung des Bezirksausschusses Sünninghausen. Er erklärt weiter, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist und dass der Bezirksausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend erklärt Herr Kwiotek, die Tagesordnung um den Punkt „Wahl des stellv. Vorsitzenden“ zu erweitern, da Herr Gresshoff aus dem Bezirksausschuss Sünninghausen ausscheide. Die Annahme des Ratsmandates durch Herrn Werner Wagemann wirke sich auf die Zusammensetzung dieses Ausschusses aus. Der Rat der Stadt Oelde hat am 31.03.2008 beschlossen, dass Herr Werner Wagemann als Nachfolger von Herrn Gresshoff als Ratsmitglied in den Bezirksausschuss entsendet wird.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Sünninghausen beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung. Die weiteren Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Wahl des stellv. Vorsitzenden**

Herr Kwiotek berichtet, dass Herr Werner Wagemann am 31.03.2008 sein Ratsmandat angenommen habe. Die Annahme des Ratsmandates wirke sich auf die Zusammensetzung dieses Ausschusses aus. Herr Wagemann werde sein Mandat als sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Sünninghausen niederlegen und dafür den durch Herrn Gresshoffs Rücktritt freigewordenen Platz als zweites Ratsmitglied neben Herrn Kwiotek im Bezirksausschuss Sünninghausen einnehmen.

Herr Kwiotek schlägt vor, Herrn Werner Wagemann zum stellv. Vorsitzenden zu ernennen.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen wählen einstimmig Herrn Werner Wagemann als Stellvertreter von Herrn Vorsitzenden Peter Kwiotek im Bezirksausschuss Sünninghausen.

### **2. Verpflichtung sachkundiger Bürger**

Herr Kwiotek teilt mit, dass Herr Andreas Specken am 21.01.2008 vom Rat der Stadt Oelde als sachkundiger Bürger als Nachfolger von Herrn Erwin Pötter in den Bezirksausschuss Sünninghausen berufen worden sei.

Des Weiteren habe der Rat in seiner Sitzung am 31.03.2008 Herrn Christian Luckei als Nachfolger von Herrn Wagemann zum sachkundigen Bürger bestimmt.

Herr Andreas Specken und Herr Christian Luckei werden durch Herrn Peter Kwiotek in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Dazu sprechen sie folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der

Gemeinde erfüllen werden. So wahr mir Gott helfe.“

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen nehmen Kenntnis.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage eines Bürgers erklärt Herr Hauke, dass die Kanalerneuerung der Dorfstraße den kompletten Straßenbereich betreffen werde. Des Weiteren versichert er, dass genaue Informationen den Mitgliedern des Bezirksausschusses Sünninghausen im Anschluss an die Mitgliederversammlung vorgestellt würden.

Herr Hauke teilt ebenfalls auf Anfrage eines Bürgers mit, dass das alte Feuerwehrgerätehaus in Sünninghausen abgängig ist und abgetragen werden müsse. Es sei keine weitere Nutzung des Objektes möglich. Man werde nun über eine sinnvolle Nachnutzung des Grundstückes beraten. Auch hierüber werde man die Mitglieder unterrichten.

Auf Hinweis eines Anwohners soll die Wegeführung des Radweges im Bereich der Mühle Druffel überprüft werden. Zudem müsse der Radweg an einigen Stellen ausgebessert werden.

Ob für die Oelder Straße an Tagen der Straßenreinigung ein Parkverbot ausgesprochen werden könnte, werde Herr Kwiotek mit dem Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung klären.

### **4. Befangenheitserklärungen**

Es erklärt sich niemand für befangen.

### **5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2007**

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen genehmigen einstimmig die Niederschrift vom 22.11.2007.

### **6. Bericht der Verwaltung / des Bezirksausschussvorsitzenden**

Herr Kwiotek bezieht sich zunächst auf das Protokoll der letzten Sitzung des Bezirksausschusses Sünninghausen. Er gibt bekannt, dass die nächste Dorfsäuberungsaktion am Samstag, den 03.05.2008, stattfinden werde. Treffpunkt sei auf dem Parkplatz am Lindenhof.

Der Ortsteil Lette werde in diesem Jahr an dem bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Er betont, dass es nicht mehr nur um eine schöne Gestaltung des Ortes gehe, sondern vielmehr um zukunftsorientierte Konzepte. Ein Termin zur weiteren Vorgehensweise für Sünninghausen solle nach den Sommerferien stattfinden. Im letzten Bezirksausschuss sprachen sich die Mitglieder für eine Erarbeitung eines Konzeptes für den Ortsteil Sünninghausen zur Teilnahme am Wettbewerb aus.

Des Weiteren berichtet Herr Kwiotek, dass die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses Keitlinghausen-Sünninghausen nicht am 01.05.2008 stattfinden werde. Der neue Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit dem Beginn der Arbeiten zur Erneuerung der Dorfstraße könne im Herbst 2009 begonnen werden. Herr Kwiotek schlägt vor, die Erstellung eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Dorfstraße zu beantragen. Man könne Fördermittel beantragen, um die Kosten für die Stadt Oelde und für die Anlieger möglichst gering zu halten. Ziel sei es auch, die Dorfstraße durch das Pflanzen von Bäumen noch schöner werden zu lassen, um den jetzigen Charakter der Straße zu erhalten.

Herr Vennebusch weist darauf hin, dass die Kosten für die Anlieger im Rahmen bleiben sollten. Die Maßnahme müsse tragbar und durchführbar sein. Auch sollten durch den Antrag auf Fördergelder für den kombinierten Geh- und Radweg keine Verzögerungen entstehen.

Herr Hauke ergänzt, dass die Mittel zur Sanierung der Dorfstraße im Haushalt 2009 veranschlagt worden seien. Sobald die Planungen konkret seien, würden sie präsentiert. Entsprechende Planungskosten seien bereits im Haushalt etatisiert.

Herr Gentsch teilt mit, dass mitten auf dem Gehweg an der Straße Suerkamp ein Verteilerkasten stehe. Er bittet die Verwaltung, den Verteilerkasten zu versetzen.

Auch müsse der Verbindungsweg zwischen Faulbaumstraße und Brede sowie der Weg an der Straße Feldmark / Zum Tienenbach und der Eingangsbereich Faulbaumstraße / Kornweg überarbeitet werden.

Herr Gentsch schlägt vor, vor allen Ortseingängen von Sünninghausen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h einzurichten. Die Verwaltung solle dies prüfen.

Hinsichtlich der Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet Schulze-Sünninghausen gebe es keine aktuellen Veränderungen. Herr Combrink ergänzt, dass die Anfrage in allen Ortteilen gleichermaßen zurückgegangen sei. In Oelde seien die Grundstücksanfragen weiterhin immens. Das kürzlich eingerichtete Immobilienportal im Internetangebot der Stadt Oelde sei gut angenommen worden. Hier würden alle städtischen Bauflächen in Oelde und den Ortsteilen vorgestellt und eine Information über die unmittelbare Verfügbarkeit eines jeden einzelnen Bauplatzes gegeben.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen empfehlen einstimmig der Verwaltung, im Zuge der Dorfstraßenerneuerung einen Antrag bei der Bezirksregierung zur Erstellung eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Dorfstraße zu stellen. Gleichzeitig sollen Fördermittel beantragt werden.

Auch empfehlen sie einstimmig der Verwaltung, vor allen Ortseingängen von Sünninghausen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h einzurichten.

## **7. Naturnahes Unterhaltungskonzept Forthbach**

Herr Reinhold Becker informiert in seiner Funktion als Verbandstechniker des Wasser- und Bodenverbandes Oelde über das naturnahe Unterhaltungskonzept Forthbach. Zunächst stellt er den Mitgliedern die Aufgaben des Wasser- und Bodenverbandes vor.

Der Wasser- und Bodenverband Oelde habe ein Konzept erarbeitet, welches das Ziel beinhalte, das natürliche Erscheinungsbild des Baches wiederherzustellen oder zu erhalten. Die Kosten für dieses Konzept seien zu 90 Prozent, unter anderem vom Land, bezuschusst worden. 10 Prozent der Kosten trage der Wasser- und Bodenverband Oelde.

Der Forthbach fließe auf zehn Kilometer Länge durch Oelder Gebiet und auf zehn Kilometer durch den Kreis Gütersloh.

Durch Uferrandstreifen sei eine Umsetzung für einen naturnahen Zustand möglich. Alle Maßnahmen, die am Forthbach umgesetzt würden, würden in Absprache mit den Grundstückbesitzern erfolgen.

Herr Wickenkamp erklärt, dass die Anpflanzung von Sträuchern dazu beitragen könne, dass der Forthbach in seinen natürlichen Verlauf kommen könne. Herr Reinhold Becker bestätigt dieses.

Herr Pötter weist auf die Hochwassergefahren hin. Herr Reinhold Becker erklärt, dass das Thema bekannt sei und dass die Fließgeschwindigkeit des Baches gedämmt werden müsse. Man könne durch Kurven ein größeres Rückhaltevolumen erreichen.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen nehmen den Bericht zur Kenntnis.

### **8. Querungshilfe "Auf der Höhe"**

Herr Kwiotek berichtet, dass nun endlich eine Querungshilfe an der Dorfstraße (Kreisstraße 23) gebaut werde. Diese diene vornehmlich der Schulwegsicherung. Zugleich werde die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gedrosselt und das Schneiden der Kurve vermieden.

Die Mitglieder des Bauausschusses des Warendorfer Kreistages hätten einer Vereinbarung zwischen dem Kreis und der Stadt Oelde zur Finanzierung der rund 40.000,00 € teuren Baumaßnahme zugestimmt. Die Stadt Oelde würde noch in diesem Jahr den Bau vollziehen und vorfinanzieren. Der Kreis Warendorf würde für das Jahr 2009 entsprechende Mittel in den Haushalt einstellen und der Stadt Oelde die Baukosten erstatten.

Herr Hauke bestätigt die Ausführungen von Herrn Kwiotek und ergänzt, dass diese Lösung kein Regelfall sei. Man habe mit der Vorfinanzierung der Maßnahme durch die Stadt Oelde eine Sonderlösung gefunden. Der Kreis Warendorf habe einen Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für kommunalen Straßenbau gestellt. Dieser sei jedoch abgelehnt worden.

Die Baumaßnahme würde im dritten Quartal dieses Jahres beginnen. Herr Kwiotek bittet um einen Ortstermin bezüglich der Planungen und Durchführung.

Herr Vennebusch berichtet über die Verkehrszählung an den Ortseingängen von Sünninghausen. Da ein erhöhtes Verkehrsaufkommen vorhanden sei, sei es wünschenswert, so eine Maßnahme an allen Ortseingängen durchzusetzen. Herr Kwiotek weist drauf hin, dass die Straßenbaulastträger nicht die finanziellen Mittel dafür hätten, aber das es wünschenswert sei Rückbaumaßnahmen an allen Ortseingängen umzusetzen. Auch verdeutlicht Herr Vennebusch, wie wichtig die Sicherheit der Kinder sei.

Herr Gentzsch erinnert an die Beschlussempfehlung „Sicherheit in Schulbussen“. Mit den richtigen Argumenten könne man Mehrheiten gewinnen und Beschlussempfehlungen durchsetzen.

Man müsse die Verkehrsteilnehmer zwingen, langsam zu fahren, so Herr Kwiotek.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen nehmen Kenntnis.

**9. Buswartehalle an der Oelder Straße**

Herr Combrink berichtet über den von der Verwaltung und der RVM versuchten Fahrversuch zur Änderung der Routenführung. Er betont, dass man mit einem Bus, der auch in Sünninghausen regelmäßig eingesetzt werde, den Weg abgefahren sei. Es wurde also unter realen Bedingungen die Änderung der Routenführung geprüft. Allerdings seien die Breiten der Straßen absolut nicht ausreichend. Die RVM habe sich zudem eindeutig gegen eine Routenänderung ausgesprochen.

Herr Kwiotek stellt die Möglichkeit zur Einrichtung eines Buscaps vor. Dazu müsse der Bereich der eigentlichen Buseinfahrt an der Oelder Straße in Fahrtrichtung Oelde behindertengerecht aufgepflastert werden. Der gewonnene Platz könne für eine entsprechende Warteeinrichtung genutzt werden. Der Bus müsse dann auf der Straße halten und nachfolgende Verkehrsteilnehmer müssten ihre Geschwindigkeit verringern. Dies sei ein positiver Nebeneffekt, so Herr Kwiotek.

Die Einrichtung eines Buscaps sei für alle ein tragbares Konzept und dass der Fließverkehr dadurch langsamer würde sei ausgezeichnet, so Herr Gentsch.

Herr Wickenkamp spricht sich für den Buscap aus. Es sei vorteilhaft, dass der Verkehr durch die anhaltenden Fahrzeuge gebremst würde.

Auch Herr Vennebusch ist davon überzeugt, dass diese Lösung vernünftig sei und zur Sicherheit beitragen werde.

Herr Kwiotek ergänzt, dass das Vorhaben mit dem Straßenbaulastträger und der RVM abgesprochen werden müsse.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen empfehlen einstimmig der Verwaltung nach Überprüfung der Kosten einen sogenannten „Buscap“ einzurichten. Des Weiteren soll der Fachdienst Tiefbau und Umwelt die entsprechenden Kosten ermitteln, die Maßnahme vorbereiten und die notwendigen Haushaltsmittel beantragen.

**10. Verschiedenes****10.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

**10.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Kwiotek teilt mit, dass an der Bushaltestelle am Lindenhof an der Dorfstraße in Kürze drei neue Fahrradständer angebracht würden. Er habe selbst die ca. 20 abgestellten Fahrräder an der Volksbank gezählt.

Der Fußweg vom Kindergarten entlang der Wiese am Schulhof zum Friedhof solle mit einer wassergebundenen Decke erneuert werden.

Herr Kwiotek bedankt sich bei der Verwaltung für die Überarbeitung des Verweilplatzes in Höhe des Hofes Thumann.

Herr Wickenkamp ist der Meinung, dass für gewisse Tagesordnungspunkte Vorlagen erstellt und mit der Einladung versendet werden sollten. So könne sich jeder inhaltlich auf die Tagesordnungspunkte vorbereiten.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass der Winterdienst auf dem Radweg von Sünninghausen nach Oelde in diesem Winter nicht zufriedenstellend gewesen sei. Auch werde die Bepflanzung entlang des Radweges immer weniger. Dass sich im Straßengraben immer mehr Abfall befinde, sei nicht zu übersehen. Bedenken habe er, dass die Bäume in Höhe Keitlinghausen eingingen, da die Wurzeln in einem halben Meter Kitt versenkt seien.

Herr Gentzsch erkundigt sich nach den Ermittlungen bezüglich der Farbschmiererei am Bushaltestellenhäuschen. Lt. Herrn Kwiotek sei bisher kein Erfolg zu verzeichnen, das Verfahren sei eingestellt.

Auch Herr Vennebusch bezeichnet diesen Vandalismus als äußerst ärgerlich. Es schließt sich eine erregte Diskussion zu Vandalismus und Fremdenfeindlichkeit in Sünninghausen an. Man solle mit dieser Art von Straftaten offensiv umgehen, so Herr Kwiotek abschließend.

Herr Kwiotek werde sich auf Anfrage von Herrn Bachmann erkundigen, ob eine erhöhte DSL-Leistung für den Bereich Sünninghausen möglich sei.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses Sünninghausen bedankt sich Herr Kwiotek bei seinem ehemaligen Stellvertreter Herrn Gresshoff für die gute Zusammenarbeit mit einem Bild vom Backhaus in Sünninghausen. Herr Gresshoff war in den Wahlperioden vom 01.10.1994 bis 30.09.1999 und vom 15.10.2004 bis zum 31.03.2008 der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksausschusses Sünninghausen.

Herr Gresshoff bedankt sich bei den Mitgliedern des Bezirksausschusses Sünninghausen ebenfalls für die konstruktive Zusammenarbeit und lobt insbesondere die zu fast allen Sitzungen erschienenen interessierten Zuschauer.

Peter Kwiotek  
Vorsitzender

Iris Ossenbrink  
Schriftführerin